

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER / WEIMAR

ALS HOFBUCHDRUCKEREI GEGRÜNDET 1624

VERLAG FÜR RECHTSGESCHICHTE / GESCHICHTE / VOLKSKUNDE / LITERATURWISSENSCHAFT / PÄDAGOGIK

Verlag wissenschaftlich-kritischer Klassikerausgaben: der Weimarer Lutherausgabe, der Sophienausgabe von Goethes Werken, der Akademieausgabe von Jean Pauls Werken; der Savignyzeitschrift für Rechtsgeschichte, des Deutschen Rechtswörterbuchs, der Schriften der Akademie für Deutsches Recht: Germanenrechte, Forschungen zum Deutschen Recht; großer historischer Reihenwerke wie der Veröffentlichungen des Hansischen Geschichtsvereins, der Quellen und Studien zur Verfassungsgeschichte, der Historisch-Diplomatischen Forschungen und der Deutschen Leistung in der Welt sowie des Deutschen Archivs für Geschichte des Mittelalters, Verlag für Goetheliteratur, der Reihe „Literatur und Leben“, des Dante- und Shakespeare-Jahrbuchs, für Ströbel, Kindergarten- und Volkspfege-literatur und pädagogische Reihen wie: Pädagogik des Auslands; Thüring. Schulbuchverlag

VERLAGSLEITUNG / MEYERSTR. 50a / FERNSPRECHER 12

WEIMAR, DEN 15. 12. 43

Herrn

Professor Dr. Theodor Mayer

20. Januar 44.

An den Verlag

Hermann Böhlau Nachf.

Weimar

Sehr geehrte Herren,

Sie erhalten anliegend die 2. Korrektur des letzten Bogens zurück, die wir nach Verbesserung der Korrekturen, die wir Sie nachzuprüfen bitten, für druckreif erklären. Damit wäre dann das Heft 6,2 im wesentlichen fertig; einige Seitenzahlen in der Titelei bitten wir nachzutragen, das ist sicher von Ihnen erledigt worden. Von dem Nachruf Klewitz erbitten wir 20 Sonderdrucke.

Dr. Büttner, dessen Adresse Sie zu wissen wünschten, ist eingezogen. Seine Heimatadresse ist Darmstadt, Wilhelmstr. 39, seine Feldpostnummer I3 584. Wenn Sie seine Anschrift wegen Zusendung der Sonderdrucke brauchen, so würde ich Ihnen raten, diese am besten an uns zu schicken, da wir mit Dr.

Umständen hoffen wir zuversichtlich, Ihnen die 6monatigen Erscheinen nachkommen zu können, obgleich durch den schweren Schlag, der den deutschen Buchhandel durch den Angriff auf Leipzig getroffen hat, auch unsere Belastung durch Übernahme kriegswichtiger Aufträge sich noch vergrößern wird.

Die von Ihnen dargelegten Gründe, aus denen das Archiv auf Grund Ihrer und der Deutschen Forschungsgemeinschaft Wünsche besonders zu fördern ist, verstehen wir sehr und versichern Ihnen nochmals, daß wir, was nur möglich ist, tun, um sie zu